

21 TAGE

08.-28. Januar

2023

BETEN & FASTEN



GOTTES GEGENWART

Mache dir Gottes Gegenwart bewusst. Rechne mit ihm und seinem Reden!
Gott ist bei mir, aber noch mehr, Gott ist in mir, schenkt mir Leben.
Ich will einen Augenblick über Gottes schenkende Gegenwart nachdenken:
ER durchzieht meinen Leib, meinen Geist, mein Herz, mein ganzes Sein.

FREIHEIT

Es gibt sehr wenige Menschen, die ahnen, was Gott aus ihnen machen würde,
wenn sie sich nur in seine Hände legten
und sich durch seine Gnade formen ließen. (Ignatius von Loyola)
Ich bitte um die Freiheit, mich Gottes Liebe ganz hinzugeben.

AUFMERKSAMKEIT

Ich lebe in einem Netzwerk von Beziehungen,
verbunden mit den Menschen, mit der Natur, mit Gott.
Ich spüre diesen Verbindungen nach und danke für das Leben,
dass mir durch sie zufließt.
Manche Fäden sind verdreht oder abgerissen.
Vielleicht spüre ich Bedauern, Ärger, Enttäuschung.
Ich bete darum, annehmen und vergeben zu können.

REDE MIT JESUS

Was regt sich in mir, wenn ich den Text lese, ihn auf mich wirken lasse und bete?
Spüre ich Trost, Unruhe oder gar nichts?
Ich stelle mir vor, wie Jesus selbst neben mir sitzt oder steht
und teile ihm meine Gefühle mit.

UMSETZUNG

Wie könnte ich heute den gelesenen Text in meinem Alltag umsetzen?
In der Familie? Bei der Arbeit? In der Gemeinde?

21 TAGE BETEN & FASTEN

Gebet

„Rufe zu mir, dann will ich dir antworten und dir große und geheimnisvolle Dinge zeigen, von denen du nichts weißt!“ Jeremia 33,3

Am 8.1. startet wir gemeinsam in 21 Tage beten & fasten. Nach der Ferien- und Urlaubszeit möchten wir bewusst gemeinsam mit all unseren unterschiedlichen Gruppen in der Gemeinde Gott begegnen, ihm Raum schaffen und neue Sehnsucht in uns wecken.

Wir glauben fest daran, dass Gott sprechen wird, und wünschen uns für jeden und jede einzelne ein bewegendes Gebetserlebnis. Wir wünschen uns für dich, dass du ganz praktisch lernst, bei allen Fragen und Herausforderungen zuerst nach Gott zu fragen. Dein Leben wird sich verändern. Du wirst den Unterschied merken: in deinen Beziehungen, auf deiner Arbeit, in deiner Familie und in jedem Aspekt deines Lebens.

Nimm dir bewusst Zeiten zum Auftanken, in denen du tiefer in Gottes Gegenwart eintauchst.



Fasten

Wir ermutigen dich, zusätzlich während der 21 Tage zu fasten – ganz egal, ob du dich dafür entscheidest, in irgendeiner Art und Weise auf Essen zu verzichten oder ob du Social Media hinter dir lässt. Diese Form des Verzichts mit dem Fokus auf Gebet richtet dein Herz auf Gott aus.

Für all diejenigen, die in irgendeiner Form fasten möchten (Essen, Social Media, shoppen, ...) und die Herausforderung gemeinschaftlich angehen möchten, gibt es diese Motivations- und Unterstützungsgruppe bei Telegram:

► <https://t.me/+p65erKjIuK8wMjMy>



Impulse für die eigene Gebetszeit

Wie bete ich mit einem Bibelvers?

Als Grundregel gilt: Bevor du anfängst, musst du mit allem anderen aufhören. Drücke bewusst eine innere Stopptaste und schaffe der Begegnung mit Gott einen Raum. Setze dir hierfür einen Mindestzeitraum. Rechne damit, dass Gott schon ganz wild darauf ist, diesen mit dir zu verbringen. Das können anfangs fünf Minuten sein. Vielleicht möchtest du aber auch gleich mit einer halben Stunde einsteigen. Manchen hilft eine feste Zeit, ein fester Ort oder ein festes Ritual, wie das Anzünden einer Kerze.

Und dann?



Den Vers malen oder zeichnen:

Welches Bild entsteht in deinem Inneren? Welche Wörter kommen vor und wie könnte man sie grafisch darstellen? Wie schaffe ich ein Bild des Verses, das mir hilft, mich an ihn zu erinnern?



Den Vers singen:

Vielleicht nimmst du eine bekannte Melodie, vielleicht findest du eine neue Melodie zu dem Vers. Wenn du ein Instrument spielst, mache Musik zu dem Vers.



Den Vers meditieren:

Lies den Vers mehrmals hintereinander laut oder halblaut. Achte darauf, welcher Aspekt, welches Wort Gott dir wichtig macht. Spüre dem in der Stille nach.



Den Vers auswendig lernen:

Schreibe den Vers ab und hänge ihn irgendwo auf, wo du immer hinschaust. Lerne ihn den Tag über und sage ihn vor dem Schlafengehen auf.



Den Vers schreiben:

Schreibe den Vers in Schönschrift, in Kalligrafie oder einfach viele Male ab.



Den Vers tanzen:

Finde Bewegungen, die zu dem Vers passen.

Termine, Infos

Weitere Hinweise und eventuelle Aktualisierungen findest du auf unserer Webseite:

► cgbramfeld.de/21Tage

Jesus spricht!

Wir glauben, dass Gott in den 21 Tagen deutlich zu uns sprechen wird. Wenn Gott zu dir gesprochen hat, kannst du uns über das **Kontaktformular** auf unserer Homepage oder per **E-Mail** gerne daran teilhaben lassen: ► gebet@cghh.de

Besondere Termine zusätzlich zu den täglichen, persönlichen Gebetszeiten:

Jeden Montag: Montagsgebet per zoom 20:00 Uhr
► cgbramfeld.de/zoom

Frühgebet, Montag- bis Freitagmorgen 6:00 – 6:30 Uhr
► cgbramfeld.de/zoom

11.01. **Stadtteilgebet** der Allianz Gebetswoche 19:30 Uhr
Haldesdorfer Straße 60

14.01. **Gebetsspaziergang** 14:00 Uhr
Treffpunkt: Haldesdorfer Straße 60

19.01. **Taizè Abend** um 19:30 Uhr
in der Haldesdorfer Straße 60

26.01. **Ermutigungsabend** um 19:30 Uhr
mit Philline & Lukas
in der Haldesdorfer Straße 60

In diesen 21 Tagen wollen wir gemeinsam den online Bibelleseplan von ICF München mit einer täglichen Andacht und 1-2 kurzen Bibelstellen lesen.

► <https://bible.com/p/55685791/311f3852565b999a-9c0852a745935616>

Dazu benötigst du die YouVersion Bibel-App.

Oder schlicht analog für deine persönliche Gebetszeit auf den folgenden Seiten die täglichen Bibelstellen:

TAG 1 8. Januar

Als Johannes wieder einmal viele Menschen taufte, ließ sich auch Jesus taufen. Als er betete, öffnete sich der Himmel, und der Heilige Geist kam in Gestalt einer Taube auf ihn herab. Und eine Stimme vom Himmel sprach: »Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich große Freude.« Lukas 3,21-22

TAG 2 9. Januar

Doch auch jetzt noch spricht der HERR: »Kommt zu mir zurück! Schenkt mir eure Herzen, kommt zu mir mit Fasten, Weinen und Klagen! Aber zerreißt nicht nur äußerlich eure Kleider, sondern zerreißt eure Herzen!« Kehrt zum HERRN, eurem Gott, zurück, denn er ist gnädig und barmherzig. Er gerät nicht schnell in Wut und ist voller Liebe. Es tut ihm leid, wenn er jemanden bestraft. Joel 2,12-14

TAG 3 10. Januar

Vom Heiligen Geist erfüllt, verließ Jesus den Jordan. Der Geist brachte ihn in die Wüste, wo der Teufel ihn vierzig Tage lang in Versuchung führte. Während dieser ganzen Zeit aß er nichts, sodass er schließlich sehr hungrig war. Lukas 4,1-2

TAG 4 11. Januar

Wenn du betest, geh an einen Ort, wo du allein bist, schließ die Tür hinter dir und bete in der Stille zu deinem Vater. Dann wird dich dein Vater, der alle Geheimnisse kennt, belohnen. Plappert nicht vor euch hin, wenn ihr betet, wie es die Menschen tun, die Gott nicht kennen. Sie glauben, dass ihre Gebete erhört werden, wenn sie die Worte nur oft genug wiederholen. Matthäus 6,6-7

TAG 5 12. Januar

Wenn du fastest, dann kämme deine Haare und wasche dir das Gesicht. Dann wird niemand auf den Gedanken kommen, dass du fastest, außer deinem Vater, der weiß, was du in aller Stille tust. Und dein Vater, der alle Geheimnisse kennt, wird dich dafür belohnen. Matthäus 6,17-18

TAG 6 13. Januar

Die Worte des Gesetzes sollen immer in deinem Mund sein. Denke Tag und Nacht über das Gesetz nach, damit du allem, was darin geschrieben steht, Folge leisten kannst, denn nur dann wirst du erfolgreich sein. Josua 1,8

TAG 7 14. Januar

Darauf ließ Ester Mordechai antworten: »Geh, sammle alle Juden, die sich in Susa befinden, und fastet für mich. Drei Tage und Nächte sollt ihr nichts essen und trinken. Meine Dienerinnen und ich werden dasselbe tun. Nach dieser Vorbereitung werde ich dann, obwohl es gegen das Gesetz verstößt, zum König gehen. Wenn ich umkomme – dann komme ich um.« Esther 4,15-16

TAG 8 15. Januar

Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir.
Johannes 10,27

TAG 9 16. Januar

Wenn ich in den Sprachen der Welt oder mit Engelszungen reden könnte, aber keine Liebe hätte, wäre mein Reden nur sinnloser Lärm wie ein dröhnender Gong oder eine klingende Schelle. Wenn ich die Gabe der Prophetie hätte und wüsste alle Geheimnisse und hätte jede Erkenntnis und wenn ich einen Glauben hätte, der Berge versetzen könnte, aber keine Liebe hätte, so wäre ich nichts. Wenn ich alles, was ich besitze, den Armen geben und sogar meinen Körper opfern würde, damit ich geehrt würde, aber keine Liebe hätte, wäre alles wertlos. 1.Korinther 13,1-3

TAG 10 17. Januar

Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und voll großer Gnade Psalm 103,8

TAG 11 18. Januar

Eines Tages, während diese Männer einen Gottesdienst hielten und fasteten, sprach der Heilige Geist: »Ihr sollt Barnabas und Saulus für die besondere Aufgabe freistellen, für die ich sie ausersehen habe.« Da fasteten und beteten sie, legten ihnen die Hände auf und sandten sie aus. Apostelgeschichte 13,2-3

TAG 12 19. Januar

Hört auf und erkennt, dass ich Gott bin! Ich will von allen Völkern verehrt werden, verehrt werden auf der ganzen Welt! Psalm 46,11

TAG 13 20. Januar

Dort am Fluss Ahawa ordnete ich ein Fasten an, um vor Gott Buße zu tun. Wir beteten zu unserem Gott und erbaten von ihm eine sichere Reise für uns, unsere Kinder und unseren Besitz. Esra 8,21

TAG 14 21. Januar

Aus diesem Grund wandte ich mich im Gebet an Gott, meinen HERRN, fastete und legte Trauerkleider an, um meine Bitten vor ihn zu bringen. In meinem Gebet zum HERRN, meinem Gott, brachte ich die Schuld des Volkes vor ihn und sagte: »Ach, mein Herr, du bist ein mächtiger und Ehrfurcht gebietender Gott! Du hältst deinen Bund und gibst denen Gnade, die dich lieben und deine Gebote halten. Daniel 9,3-4

TAG 15 22. Januar

Vor allem anderen fordere ich euch auf, für alle Menschen zu beten. Bittet bei Gott für sie und dankt ihm. 2 So sollt ihr für die Herrschenden und andere Menschen in führender Stellung beten, damit wir in Ruhe und Frieden so leben können, wie es Gott gefällt und anständig ist. 3 Das ist gut und macht Gott, unserem Erlöser, Freude. 1. Timotheus 2,1-3

TAG 16 23. Januar

Jesus hielt sich inzwischen in Betanien im Haus Simons auf, eines Mannes, der an Aussatz erkrankt war. Als sie beim Essen saßen, kam eine Frau mit einem wunderschönen Gefäß voll kostbaren Öls. Sie zerbrach das Gefäß und goss Jesus das Öl über den Kopf. Einige am Tisch waren darüber entrüstet: »Warum wurde dieses kostbare Öl so verschwendet?«, fragten sie. »Sie hätte es für ein kleines Vermögen verkaufen und das Geld den Armen geben können!« Und sie wiesen sie scharf zurecht. Doch Jesus hielt ihnen entgegen: »Lasst sie in Ruhe. Warum bringt ihr sie in Verlegenheit? Sie hat mir doch etwas Gutes getan. Die Armen werdet ihr immer bei euch haben. Ihr könnt ihnen helfen, wann immer ihr wollt. Aber ich werde nicht mehr lange bei euch sein. Sie hat getan, was in ihrer Macht stand, und meinen Körper im Voraus zum Begräbnis gesalbt. Ich versichere euch: Überall in der Welt, wo die gute Botschaft gepredigt wird, wird man sich auch an die Tat dieser Frau erinnern. Markus 14, 3-9

TAG 17 24. Januar

Aber die Zeit kommt, ja sie ist schon da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten. Der Vater sucht Menschen, die ihn so anbeten.

Johannes 4,23

TAG 18 25. Januar

Und welche Gemeinschaft kann zwischen dem Tempel Gottes und Götzenbildern bestehen? Denn wir sind der Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat:

»Ich will mitten unter ihnen sein und mitten unter ihnen leben. Ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. 2. Korinther 6,16

TAG 19 26. Januar

Dankt dem HERRN, denn er ist gut und seine Gnade bleibt ewig bestehen.

Psalm 107,1

TAG 20 27. Januar

Lass mich schon am Morgen deine Gnade erfahren, denn ich vertraue auf dich. Zeige mir einen Weg, den ich gehen soll, denn ich habe dich darum gebeten.

Psalm 143,8

TAG 21 28. Januar

Hör dir das an, Hiob! Steh still und betrachte, was Gott Wunderbares tut! Hiob 37,14

Persönliche Gedanken, Impulse, Eindrücke



A series of horizontal dotted lines for writing.

Bibelzitate entnommen aus:

Neues Leben. Die Bibel © der deutschen Ausgabe 2002 / 2006 / 2017 SCM

R.Brockhaus

Fotos: unsplash.com